

Nachruf auf Reinhild Engel

Von Gisela Schwadorf

18. Juli 2024, 15:55





Mit großer Trauer und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von Reinhild Engel, die am 4. Juni 2024 mit 64 Jahren verstorben ist. Reinhild Engel hinterlässt eine bemerkenswerte Lebensgeschichte und einen bleibenden Eindruck in vielen Bereichen ihres Engagements.

Reinhild Engel war von 2016 – 2021 im Vorstand der George-Anawati-Stiftung tätig, wo sie sich schwerpunktmäßig um die Finanzen kümmerte. Ihr vorausschauendes Handeln und ihre klugen Geldanlagen haben der Stiftung auch in schwierigen Zeiten Stabilität verliehen. Ihr Anliegen war es, den interreligiösen Dialog zu fördern und damit einen Beitrag zum Frieden und zur Verständigung zwischen Menschen christlichen und muslimischen Glaubens in Deutschland zu leisten.

Der Einsatz für andere war ihr ein tiefes Anliegen. „Wir sind zutiefst dankbar für ihre Arbeit im Vorstand der George-Anawati-Stiftung, der die Stiftung nachhaltig geprägt hat. Unser Mitgefühl gilt ihrem Ehemann“, sagte Dr. Gregor Frhr. von Fürstenberg Vorsitzender des Stiftungsrates der George-Anawati-Stiftung.

Bevor Reinhild Engel zur George-Anawati-Stiftung kam, war sie als Bundesgeschäftsführerin der katholischen Frauengemeinschaft Deutschland - kfd tätig. Ihr Weg führte sie aus der freien Wirtschaft, wo sie in einem pharmazeutischen Unternehmen in Bergkamen und Berlin im Personalbereich arbeitete. Besonders wichtig war ihr dort die betriebliche Sozialarbeit und das Thema Diversity. Mit 46 Jahren hat sie zu diesem Thema ihre Masterarbeit geschrieben und danach in Münster einen Lehrauftrag übernommen.

Wir haben Reinhild Engel als eine sozial engagierte Frau kennengelernt, der das Wohl ihrer Mitmenschen stets am Herzen lag. Sie war das Idealbild der ehrbaren Kauffrau, die ihr Wissen und Können nach ihrer Zeit in der freien Wirtschaft sowohl haupt- als auch ehrenamtlich im sozialen Bereich einsetzte. Ihr unermüdlicher Einsatz und ihr großes Herz werden uns allen in lebendiger Erinnerung bleiben.

Für all das, was sie für uns und die Gesellschaft geleistet hat, sind wir Reinhild Engel zutiefst dankbar. Wir werden ihr Engagement und ihre Menschlichkeit stets in Ehren halten. Wir sind dankbar, dass wir sie haben kennenlernen dürfen und mit ihr zusammenarbeiten konnten.